

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
1. Kapitel: Ökonomische Grundprobleme jeder Gesellschaft	1
I. <i>Knappheit</i>	1
II. <i>Produktion</i>	2
III. <i>Wirtschaftliche Wahlakte</i>	4
1. Produktionsstruktur	4
2. Faktorallokation	5
3. Faktoreinsatzmengen	7
IV. <i>Arbeitsteilung, Tausch, wirtschaftlicher Kreislauf</i>	7
V. <i>Probleme der arbeitsteiligen Wirtschaft</i>	10
1. Lenkung und Koordinierung	10
2. Einkommensverteilung	10
a. Bedarfsgerechtigkeit	11
(1) Jedem das Gleiche	11
(2) Berücksichtigung besonderer Bedarfslagen	11
b. Leistungsgerechtigkeit	11
3. Gesamtwirtschaftliche Aktivität	12
VI. <i>Zusammenfassung</i>	14
2. Kapitel: Funktionsweise von Wirtschaftssystemen	15
I. <i>Freie Marktwirtschaft</i>	15
1. Funktionsweise des Marktmechanismus	15
a. Wer plant?	15
b. Was wird auf welcher Grundlage geplant?	16
(1) Die Nachfrager	16
(2) Die Anbieter	16
c. Wie werden die Pläne koordiniert?	17
d. Welcher Anreiz- und Sanktionsmechanismus besteht?	18
(1) Faktorallokation	19
(2) Produktionsstruktur	20
(3) Verteilung	21
e. Eigentumsrechte	22
f. Ein Beispiel	23
2. Mängel des Marktmechanismus	24
a. Externe Effekte	24
(1) Negative externe Effekte, insbes. Umweltverschmutzung ..	25
(2) Positive externe Effekte, insbes. Kollektivgüter	28
b. Einige Probleme nicht-marktmäßiger Entscheidungsprozesse ..	30
(1) Abstimmungen in der direkten Demokratie	30
(2) Repräsentative Demokratie	31
c. Marktmacht	31

II. Zentralplanwirtschaft	32
1. Funktionsweise der Zentralplanwirtschaft	33
a. Wer plant?	33
b. Was wird auf welcher Grundlage geplant?	33
(1) Zentralverwaltungswirtschaft	33
(2) Konkurrenzsozialismus	34
c. Wie werden die Pläne koordiniert?	34
d. Welcher Anreiz- und Sanktionsmechanismus besteht?	35
2. Mängel der Zentralplanwirtschaft	35
a. Ineffizienz	35
(1) Fehlsteuerungen wegen Nicht-Kenntnis aller Produktionsmöglichkeiten	35
(2) Fehlsteuerungen wegen Nicht-Kenntnis aller Konsumentenwünsche	36
(3) Fehlsteuerungen wegen mangelhafter Koordinierung	36
b. Autonom-elitäre Entscheidungsfindung	36
c. Schwerfälligkeit	37
III. Zusammenfassung	37
 3. Kapitel: Einige Elemente der Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland	39
I. Gesamtwirtschaftliche Ziele	39
1. Die Bedeutung des Staates im Wirtschaftsgeschehen	39
2. Gesellschaftspolitische Grundziele, Ziele der Wirtschaftspolitik und Soziale Marktwirtschaft	41
3. Zielbeziehungen	44
a. Freiheit	44
b. Gerechtigkeit	45
c. Wohlstand	46
d. Friede	46
e. Sicherheit	47
4. Stabilitätsindikatoren und wirtschaftliche Entwicklung	47
a. Preisniveaustabilität	47
b. Wachstum	50
c. Beschäftigung	52
d. Außenwirtschaftliches Gleichgewicht	54
5. Zusammenfassung	55
II. Das Inflationsproblem	56
1. Wozu Geldwertstabilität?	56
a. Inflation und Umverteilung	56
b. Inflation und Allokation	59
(1) Verzerrung von Kapitalbildung und Kapitalverwendung	59
(2) Suboptimale Produktionsstruktur	59
c. Inflation und Beschäftigung	60
2. Inflation und Geldmenge	60
a. Quantitätstheorie	60
b. Geldarten und Geldschöpfung	62
(1) Geldvolumen und Zentralbankgeldmenge	62
(2) Geldschöpfung	65

3. Geldpolitik der Deutschen Bundesbank	68
a. Steuerung der Zentralbankgeldmenge	68
(1) Die Bilanz der Bundesbank	68
(2) Devisenpolitik	69
(3) Offenmarktpolitik	69
(4) Kassenkredite an die öffentliche Hand	70
(5) Diskont- und Lombardpolitik	71
(6) Mindestreservpolitik	71
(7) Einlagenpolitik	72
b. Steuerung des Geldvolumens und der Nachfrage	72
4. Zusammenfassung	73
<i>III. Das Problem des außenwirtschaftlichen Gleichgewichts</i>	74
1. Zahlungsbilanz	74
2. Wechselkurssysteme und Zahlungsbilanzausgleich	77
a. Devisenmarkt und Wechselkurssystem	77
b. Das System der flexiblen Wechselkurse	79
c. Das System der festen Wechselkurse	81
(1) Zentralbankinterventionen und Geldmengen- Preis-Mechanismus	81
(2) Besondere Maßnahmen zum Ausgleich der Zahlungsbilanz	83
d. Überblick über die neuere Währungsgeschichte	84
3. Vorteile und Probleme des Außenhandels	88
a. Ursachen und Vorteile des Außenhandels	88
b. Probleme des Außenhandels	94
(1) Reglementierungen	94
(2) Außenhandelsverflechtung der Bundesrepublik Deutschland	94
(3) Überblick über die neuere Geschichte der internationalen Handelsbeziehungen	96
4. Zusammenfassung	99
<i>IV. Das Beschäftigungsproblem</i>	101
1. Arbeitsmarkt bei vollständiger Lohnflexibilität	101
a. Angebot und Nachfrage am Arbeitsmarkt	101
b. Vollbeschäftigung	104
c. Unter- und Überbeschäftigung	104
2. Unterbeschäftigung	105
a. Unterbeschäftigungs-Gleichgewicht	105
b. Maßnahmen zur Reduzierung einer unfreiwilligen Unterbeschäftigung	108
(1) Erhöhung der Nachfrage	108
(2) Reallohnsenkung durch Preissteigerung	111
(3) Reallohnsenkung durch Geldlohnsenkung	112
(4) Angebotsverringern	112
3. Zusammenfassung	112
<i>V. Das Problem des wirtschaftlichen Wachstums</i>	113
1. Messung des Wirtschaftswachstums	113
a. Reales Bruttosozialprodukt	113
b. Reales Nettosozialprodukt und Volkseinkommen	114
c. Reales Sozialprodukt pro Kopf der Bevölkerung	115
d. Produktionspotential	116

2. Determinanten des Wirtschaftswachstums	117
a. Übersicht	117
b. Darstellung mit Hilfe einer Produktionsfunktion	118
c. Darstellung mit Hilfe von Produktivitäten	120
(1) Arbeitsproduktivität	120
(2) Kapitalproduktivität	120
(3) Produktivitätsfortschritt, Wachstum und Beschäftigung	120
d. Die Bedeutung der Investitionen	122
3. Wachstumspolitik	124
4. Wachstum und Wohlstand	124
a. Argumente für Wirtschaftswachstum	124
b. Einwände gegen das Wachstumsziel	125
(1) Mängel der Indikatoren	125
(2) Begrenztheit natürlicher Ressourcen	125
5. Zusammenfassung	130
<i>VI. Das Problem der Einkommensverteilung</i>	131
1. Messung der Einkommensverteilung	132
a. Funktionelle Einkommensverteilung	132
(1) Aufgliederung des Volkseinkommens nach der Verteilungsseite	132
(2) Kennziffern	135
b. Personelle Einkommensverteilung	137
2. Umverteilung durch den Staat	139
3. Zielkonflikte	141
4. Zusammenfassung	145
<i>VII. Das Problem der Marktmacht</i>	146
1. Erscheinungsformen der Marktmacht	146
a. Ursachen für Marktmacht	146
(1) Anreiz zu Absprachen unter den Wettbewerbern	146
(2) Struktur der Wettbewerber (Konzentration)	147
(3) Überlegenheit einzelner Wettbewerber	148
b. Messung von Marktmacht	149
(1) Gewinn	149
(2) Konzentrationsrate (Konzentrationskoeffizient)	149
(3) Gini-Koeffizient und Herfindahl-Index	150
2. Wirtschaftspolitische Beurteilung der Marktmacht	152
a. Verteilungsaspekt	152
b. Allokationsaspekt	152
3. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	153
a. Verhinderung der Entstehung marktbeherrschender Anbieter	154
(1) Kartellverbot	154
(2) Verbot abgestimmter Verhaltensweisen	154
(3) Fusionskontrolle	155
(4) Verbot vertikaler Preisbindungen	159
b. Auflösung marktbeherrschender Anbieter	160
c. Kontrolle marktbeherrschender Anbieter	160
4. Zusammenfassung	161
Register	163